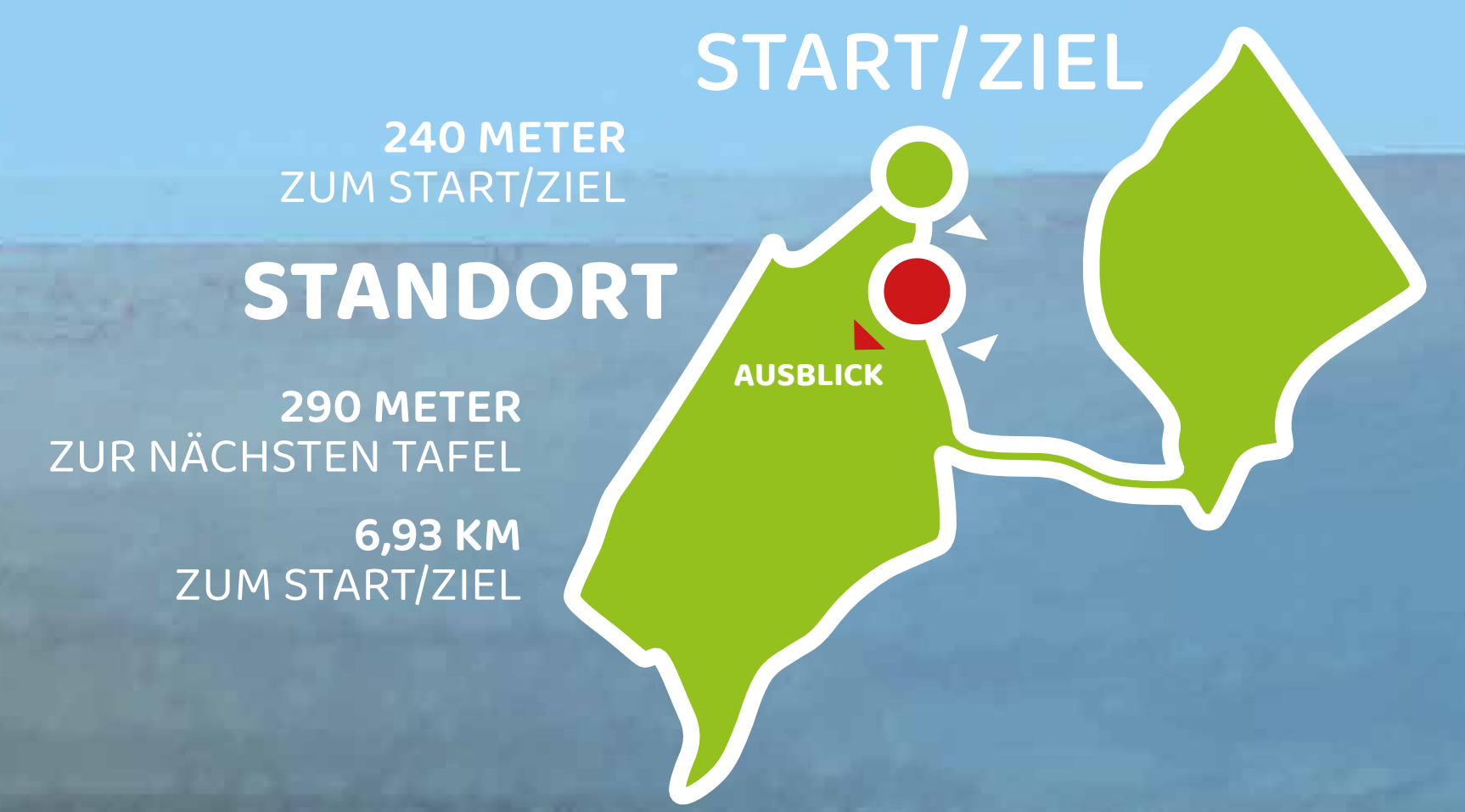


# Schweinehaltung

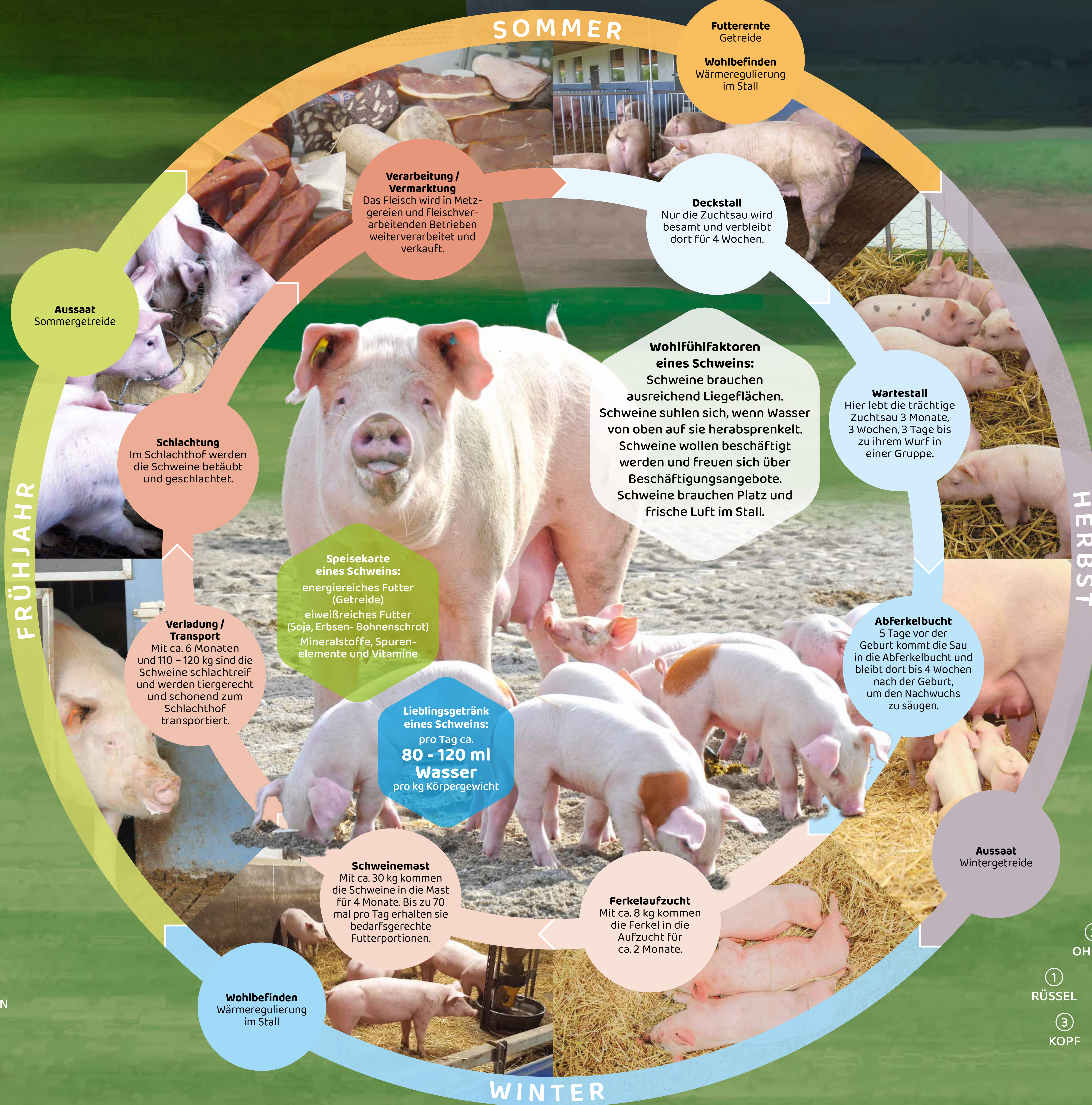
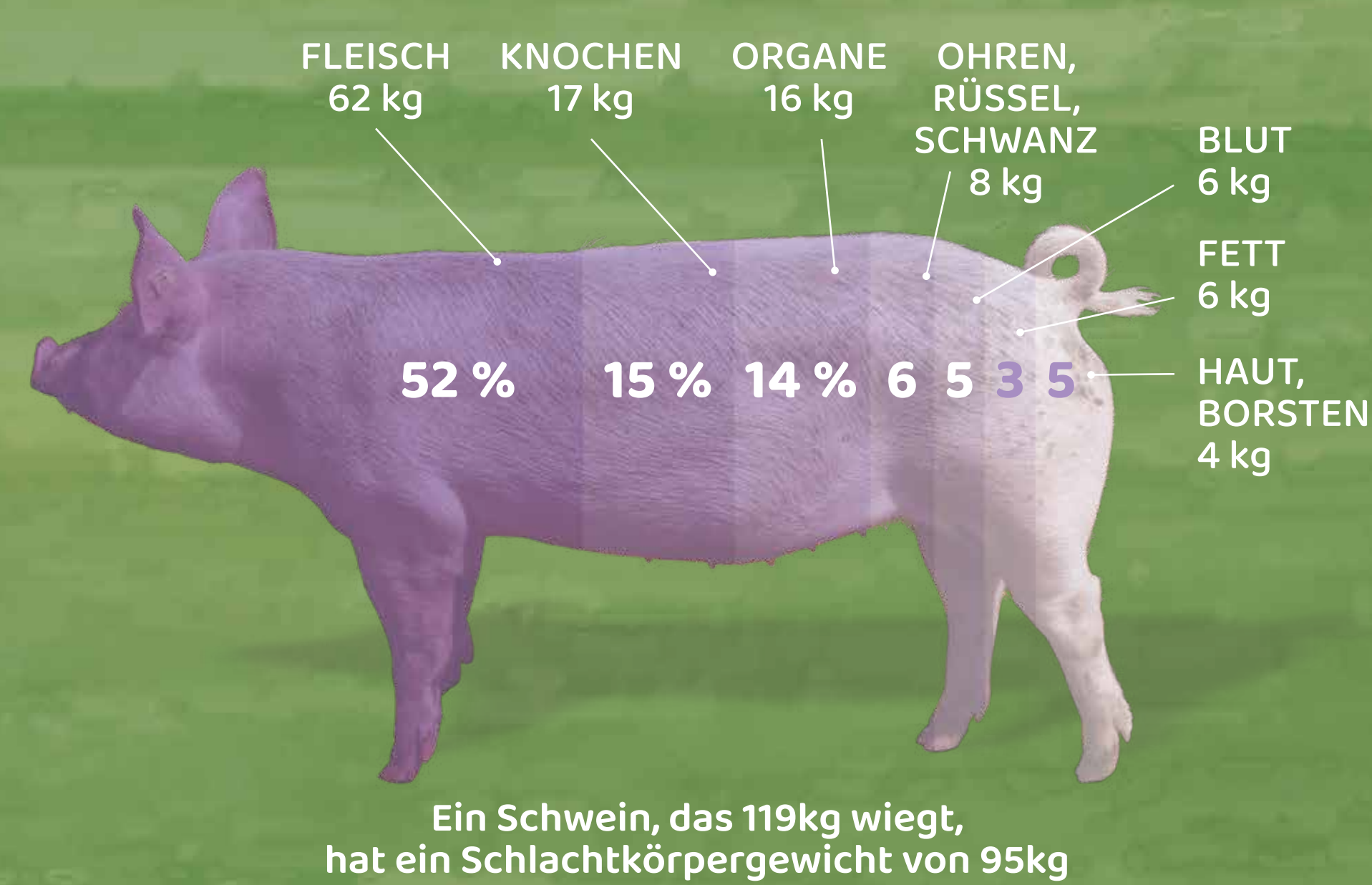


Hier geht es zur regionalen Direktvermarktung.



Das Schwein ist eines der ältesten Nutztier des Menschen. Heute gilt es als wichtigster Fleischlieferant Deutschlands. Aber auch Nebenprodukte werden sinnvoll verwertet und bilden eine wichtige Grundlage für die Lebensmittelproduktion, Forschung und Industrie. Die Schweinehaltung ist eine tragende Säule der kleinteiligen heimischen und bäuerlichen Landwirtschaft und unterscheidet spezielle Zucht-, Ferkelerzeuger- und Mastbetriebe.

## Verwertung eines Schweins



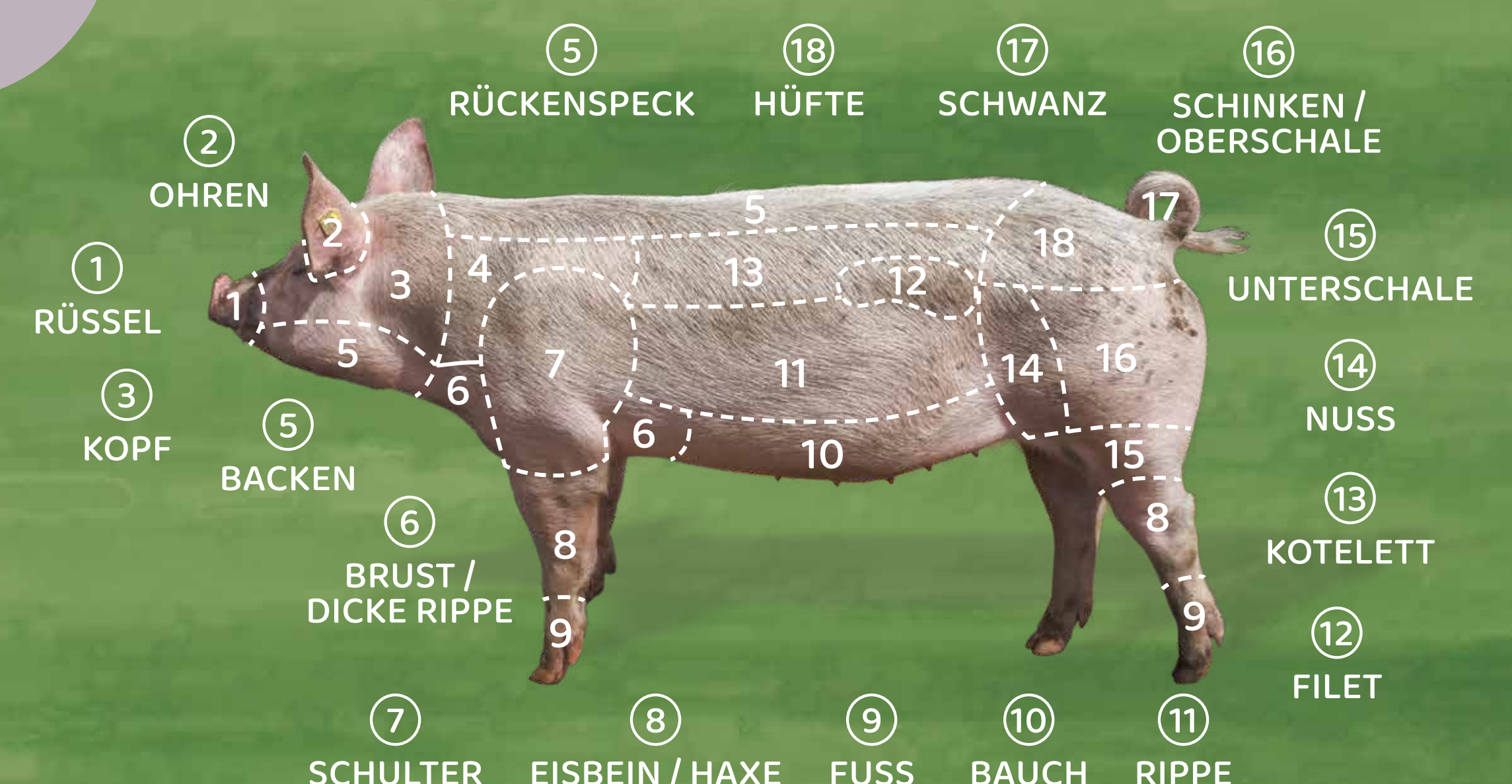
## Kernkompetenzen

- Tierwohl** Reinigen des Stalls, Umstallen und Beobachtung der Tiere, Sorgfalt für gutes Stallklima und Wohlfühlfaktoren, kennzeichnen der Ferkel mit Ohrmarken, Kontrolle der Trächtigkeit, Versorgung und Überwachung trächtiger Sauen und Muttertiere.
- Büroarbeit** Eingabe und Kontrolle der Tierdaten am PC, Vertrags-, Liefer- und Buchhaltungsarbeiten, allgemeine Büroarbeiten, dokumentieren der Zucht und Mastergebnisse.
- Technische Anlagen** Reparatur und tägliche Kontrolle der Tränkeschalen, Fütterungs- und Lüftungssysteme.
- Rechtliche Rahmenbedingungen**
  - Tierschutzgesetze
  - Tierseuchengesetze
  - Tiertransport-Verordnung
  - Futtermittelgesetze
  - Futtermittelverordnung
  - Viehverkehrsverordnung
  - Lebensmittel-Hygieneverordnung

## Verzehr pro Kopf/Jahr in DE

ca. **31 kg**  
Schweinefleisch

## Teilstücke eines Schweins



## 1x1 Schwein

**SCHWEIN** = alle männl. und weibl. Tiere;  
**FERKEL** = Schwein (bis 25 kg);  
**LÄUFER** = junges Mastschwein (25 – 50 kg);  
**MASTSCHWEIN** = Schwein (25 – 120 kg);  
**JUNGSAU** = weibl. Schwein (Geschlechtsreife bis zum ersten Wurf);  
**SAU** = weibl. Tier nach dem ersten Wurf;  
**EBER** = männl. Schwein über 18 Monate

## Rassen

In den Reinzuchtbeständen gehört die Hälfte aller Schweine zur „Deutschen Landrasse“. Weitere Rassen sind das schwarz-weiß gescheckte „Pietrain-Schwein“, das rötliche „Duroc“-Schwein sowie das „Deutsche Edelschwein“. Das Mastschwein entsteht durch Kreuzungen der Rassen.

## Haltung

Schweine werden meist in Ställen mit perforiertem Boden und Beschäftigungsmaterial, vereinzelt auch im Freiland oder auf Stroh, gehalten. Tragende und säugende Sauen, abgesetzte Ferkel, Jungsaunen, Mastschweine und Eber können sich getrennt voneinander in Buchten mit 10 bis 45 Tieren frei bewegen.

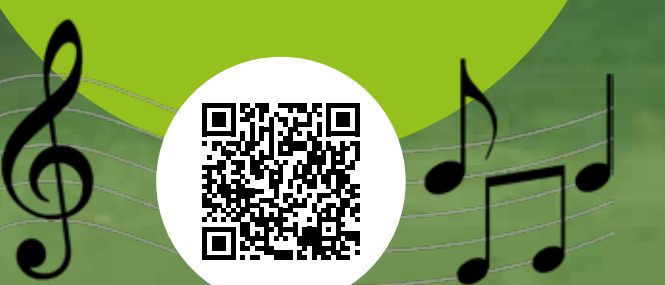
## Biologie

Schweine zählen zu den Allesfressern, besitzen einen einhöhligen Magen und einen relativ einfachen Verdauungsapparat. Sauen werden mit 6 Monaten geschlechtsreif und bringen pro Jahr zwei Würfe mit je 8 bis 14 Ferkeln zur Welt.

## Habt Ihr das gewusst?

Die bewegliche Rüsselscheibe eines Schweins ist sozusagen ihr Tastsinn und enthält so viel Tastsinneszellen wie beide menschlichen Hände zusammen.

**Mach mit!**  
Hole dir noch mehr Infos zu allen Themen der Landwirtschaft!



Schaut mal Kinder...

